

Menschen aus der Region

# 4 800 Kilometer auf zwei Rädern

24 Stunden auf dem Rennrad? Eine Radtour von Frankfurt nach Barcelona oder an die Côte d'Azur, nach St. Tropez? Thorsten Ostrowski hat schon viel Zeit im Sattel verbracht und mit Muskelkraft außergewöhnliche Strecken zurückgelegt. Nun steht die bislang größte Herausforderung bevor: das Race Across America (RAAM). Es gilt als das härteste Radrennen der Welt. „Die Idee haben wir schon seit 2014. Nun ist der perfekte Zeitpunkt für uns gekommen“, sagt der 37-jährige Goslarer. „Wir“, das ist das Team Besi & Friends. Initiator dieses Mutmacher-Projekts im Kampf gegen Multiple Sklerose (MS) ist der Südhesse Andreas Beseler. 1992 erhielt er völlig unvorbereitet die Diagnose MS und damit verbunden die Vorhersage für ein Leben im Rollstuhl. Nach vielen Rückschlägen kämpfte sich der Sportler zurück aufs Mountainbike. 2012 startete er das Projekt „Rad-statt-Rollstuhl“, um andere Menschen mit Handicap zu ermutigen, „das Schicksal in die Hand zu nehmen und das Unmögliche möglich zu machen“.

„Dieser Gedanke soll auch in den USA überkommen“, betont Thorsten Ostrowski, der mit Besi seit 2011 befreundet ist und seit 2014 als Fahrer und Organisator dessen Veranstaltungen unterstützt. Neben den beiden gehen Derk Schneider aus Stuttgart und der gebürtige Bad Harzburger Christian Thometzek, der in Hamburg lebt, auf die 4 800 Kilometer lange Strecke. Die führt von Oceanside in Kalifornien quer durch das Land nach Annapolis in Maryland – durch zwölf Staaten und vier Zeitzonen. Los geht es am 16. Juni. Neun Tage hat das Quartett



Auf gemeinsamer Fahrt: Thorsten Ostrowski (Mitte) mit Christian Thometzek (links) und Andreas Beseler

Zeit, die Distanz als Staffel zu absolvieren. „Wir haben nicht vor, auf Klassement zu fahren. Unser Ziel ist es, Spenden zu sammeln und auf unser Projekt aufmerksam zu machen“, erklärt der Elektrotechniker Thorsten Ostrowski. Mit Annette Bartels und Georg Kranz gehören zwei Aktive vom RSV Adler Goslar zum neunköpfigen Helferteam.

Auch wenn alle Aktiven erfahrene Sportler sind, der Respekt vor dieser Aufgabe ist enorm. Als leidenschaftlicher Radfahrer und Spinning-Trainer ist Thorsten Ostrowski schon sehr fit. Doch für die „sehr ausdauernde Belastung“ bereitet sich der zweifache Familienvater ganz gezielt vor – mit einem individuellen 40-Wochen-Plan –, um anderen Menschen Mut zu machen und Berge zu versetzen.

🌐 [www.rad-statt-rollstuhl.de](http://www.rad-statt-rollstuhl.de)